

Offene Innovationswerkstatt



Zwei Fragen und Handlungsempfehlungen

Im Forum **Offene Innovationswerkstatt** wurde den Fragen nachgegangen, wie IT Forschung und Lehre besser unterstützen und der Dialog zwischen Nutzenden und IT-Dienstleister(n) verstärkt werden kann. Abschließend wurden Handlungsempfehlungen an das IT Center hieraus abgeleitet.

Bessere Unterstützung für Forschung und Lehre

Die Antworten der Teilnehmenden auf die Frage nach besserer Unterstützung der Forschung und Lehre, ließen eine Clusterung in die Schwerpunkte **Technologien, Mobilität / Kollaboration, Kommunikation** und **Lehrunterstützung** zu.

Neben der Forderung nach **weltweit nutzbaren Sharing-Plattformen** und **Chats** (zum Beispiel Slack), artikulierten die Teilnehmenden den Wunsch nach mehr **Unterstützung und Konzepten** hinsichtlich der **Digitalen Lehre**.

*Die Teilnehmenden wünschten sich neben **bidirektionaler Kommunikation** über die Bedarfe aus Forschung und Lehre auch **Beratung zur Auswahl und Umsetzung** von IT-Lösungen, die den jeweiligen Anforderungen der Forschenden entsprechen.*

Verstärkung des Dialogs

Die Äußerungen der Teilnehmenden zum Thema Verstärkung des Dialogs zwischen Nutzenden und IT-Dienstleister(n) konnten in die beiden Punkte **Regelmäßige Workshops** und **Kommunikation** unterteilt werden.

Das **IT Center** werde als **Kommunikationspartner** benötigt, der durch **bidirektionale Kommunikation** nicht zuletzt die **Bedarfe der Forschenden** stärker berücksichtigt und seine Maßnahmen und **Entscheidungen klar kommuniziert**.

THEMENBOXEN

In den unten aufgeführten Boxen finden Sie alle gesammelten Themenbereiche, die von Teilnehmenden eingebracht wurden.

Die interne Auswertung im Nachgang des Infotages ergab, dass sich bereits eine Reihe der Anregungen in der Umsetzung (bereits laufende Maßnahmen) befinden.

Weitere Themenvorschläge konnten nicht mit der Strategie der RWTH Aachen University und/oder des IT Center in Einklang gebracht werden. Andere unterliegen nicht dem Zuständigkeitsbereich des IT Centers beziehungsweise sind für dieses zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll realisierbar (verworfen Themen).

UNTERSTÜTZUNG FORSCHUNG UND LEHRE DURCH TECHNOLOGIEN

Gesammelte Themenbereiche

- Infrastruktur für Projekte, kleine & flexible Systeme, Machine Learning Hardware, Cloud Angebote (DFN) -> virtuelle Forschungsumgebungen
- Möglichst grenzenlose Kollaborationsunterstützung, Kommunikationsplattformen
- Blockchain & Beratungsangebote hierzu
- Isolierte Systeme / Lösungen zum schnellen Ausprobieren und schnellem Verwerfen werden benötigt
- Virtuelle Forschungsumgebungen für die Projektlaufzeit werden benötigt
- IoT kommt nicht nur im Laborbereich zum Einsatz

Bereits laufende Maßnahmen

Cloud:

- Seit Mitte 2018 beschäftigt sich das IT Center im Rahmen des Projektes „Cloud-Nutzung an der RWTH“
- konkret mit der künftigen Nutzungsmöglichkeit von Cloud-Angeboten innerhalb der RWTH. Im ersten Schritt soll die Bereitstellungsmöglichkeit von DFN-Cloud-Angeboten erarbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Nutzung der Azure-DFN-Angebote durch die RWTH-Einrichtungen. Es ist geplant, die Nutzung dieser Angebote im Laufe 2019/2020 zu ermöglichen. Anschließend wird die Erarbeitung der Nutzungsmöglichkeit von M365 an der RWTH beginnen. Im Rahmen der Bereitstellung von M365 soll die Nutzung von „Teams“ (Chat-Tool) und von gemeinsamer MS-Office-Dokumenten-Bearbeitung ermöglicht werden.
- Die Umsetzung der Bereitstellung von Azure aus dem DFN-Rahmenvertrag hat bereits begonnen und beinhaltet:
 - Erarbeitung von Blaupausen, die dann auch mit anderen Anbietern, z.B: Google oder Amazon, genutzt werden können
 - Einbindung - und technische Umsetzung - in die RWTH-Prozesse (Abrechnung, Beschaffung)
 - Erstellung von Handreichungen/Richtlinien zur Nutzung von Cloud-Angeboten an der RWTH (z.B. Datenschutz)
 - Das breite Informieren innerhalb der RWTH (über Hochschulgremien, Adminrunde, Infotag 2019)
 - Beteiligung der Hochschulgremien

- Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Klärung der vertraglichen Rahmenbedingungen
- Anbindung an zentrale Authentifizierungsstrukturen für Azure und M365 (sie befindet sich derzeit im Aufbau, erste Tests mit Shibboleth wurden durchgeführt)
- Einrichtung einer E-Mail-Verteilerliste „Cloud“, die als Forum und Aktuelles zum Thema Cloud an der RWTH genutzt werden soll.
- Geleistete Arbeit soll als Basis für andere Cloud-Services dienen.

Sicherheit / Cloud (boxcryptor):

Parallel zu unserem Cloud-Projekt haben wir die Beschaffung von Verschlüsselungssoftware für Daten in der Cloud angestoßen und arbeiten an der Bereitstellung zur Nutzung innerhalb der RWTH. Der produktive Einsatz an der RWTH ist Anfang 2020 geplant

Jupyter NB:

Die Nutzungsmöglichkeit für Einrichtungen im Kontext Lehre und der Betrieb an der RWTH von Jupyter-Notebooks soll in Kürze im Rahmen eines Pilotprojektes erprobt werden.

GitLAB:

- **Schulungen** Das IT Center und die Universitätsbibliothek organisieren seit Ende 2018 GitLab-Schulungen für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Es sind künftig ca. 2 Schulungen pro Jahr geplant, die nächste Schulung wird im Mai 2019 stattfinden.
- **Technik** Das IT Center beabsichtigt die Erweiterung der GitLab-Funktionalität und LFS (Large File Storage) zur Ablage großer Datenmengen (bis 20GB pro Repository). Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt in Q2/2019.

ShareLatex, CrashPlan:

- Die Nutzung einer Client-Backup-Lösung aus der Cloud soll demnächst in einem kleinen Testkreis erprobt werden. Die Entscheidung über die dauerhafte und produktive Bereitstellungsmöglichkeit für die RWTH soll bis Ende 2020 erfolgen.
- Die Nutzung von ShareLaTeX aus der Cloud (Online LaTeX-Editor, der eine Echtzeit-Zusammenarbeit ermöglicht) soll demnächst in einem kleinen Testkreis erprobt werden. Die Entscheidung über die dauerhafte und produktive Bereitstellungsmöglichkeit für die RWTH soll bis Ende 2020 erfolgen.

Sciebo:

Bereitstellung des IT-Service „Sciebo“, in Kooperation mit anderen Universitäten.

WLAN (RWTH-Devices und öffentliches WLAN):

- Ein experimentelles WLAN „RWTH-Devices“ für die IoT-Geräte befindet sich seit Mitte 2018 im Testbetrieb. Im Laufe 2019 erfolgen die Umsetzung des Datennetzes/Switch/Routing-Konzepts und die Fertigstellung des WebApp-Devicemanagements. Ab Anfang 2020 ist der reguläre Betrieb geplant.
- Seit Anfang 2019 befindet sich ein öffentliches WLAN innerhalb der RWTH im regulären Betrieb.

DFN-Authentifizierung:

Die IT-Services „GitLab“ und „GigaMove“ sind an das DFN-Authentifizierungsverfahren bereits angebunden und ermöglichen bundesweit den Datenaustausch/die Kooperationsmöglichkeiten mit diesen IT-Services zwischen den Hochschulnutzenden.

IT-SV-Angebot:

Unsere IT-Service-Angebote „Sciebo“, „GigaMove“, Sharepoint Shared Service“

IT-Service-Angebot:

- Überblick über unser IT-Service-Angebot ist in unserem Servicekatalog (verfügbar auf unseren Webseiten) abgebildet.
- Unsere IT-Service-Angebote: „Virtual Server Hosting“, „Physical Server Hosting“, Directory Services Windows“, Fileserver Services Windows“, „Datenbanken“, „Sciebo“, „GigaMove“, Sharepoint Shared Service“.

FD-Storage:

Ein DFG-Antrag zur Finanzierung von Forschungsdaten-Storage wurde vom IT Center Anfang 2018 gestellt. Der Antrag wurde vom DFN-Konsortium positiv bewertet, aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet.

UNTERSTÜTZUNG DER FORSCHUNG UND LEHRE DURCH MOBILITÄT & KOLLABORATION

Gesammelte Themenbereiche

- Dezentrales & mobiles Arbeiten ermöglichen -> Konnektivität, Datenzugriff, BYOD bzw. MDM
- Angebot zur Durchführung von Videokonferenzen
- Slack
- Sharing-Plattformen, die weltweit nutzbar sind (z.B. Chat, etc.)
- IaaS- und PaaS-Angebote werden benötigt
- Private Nutzung auf dienstlichen Geräten und umgekehrt wird gewünscht – ohne Medienbrüche. Sicherheit oder Nichtzuständigkeit sollen keine Ausreden sein
- Einfaches Datensharing mit mobilem Zugriff
- Beratung zu Nutzung von Angeboten, z.B. wenn ich Kollaboration machen möchte: Womit kann ich es machen?

Bereits laufende Maßnahmen

Abkehr IP-basierte-Zugänge:

Seit 2017 findet an der RWTH die Abkehr beim Netzwerkdesign und bei der IT-Service-Gestaltung von IP-basierten Zugangsverfahren und die kontinuierliche Einführung von authentifizierten Zugängen (Nutzername und Passwort) statt. Die IP-basierten Zugänge werden vom IT Center sukzessiv abgebaut - insbesondere bei RWTHonline - um dezentrale Arbeitsweise gezielt zu unterstützen.

DFN-Videokonferenz:

Die Nutzung von „DFNconf“ als Lösung für Videokonferenzen an der RWTH ist seit Anfang 2019 möglich. Der DFN-Videokonferenz-Service wird in die neue TK-Anlage bei deren Einführung integriert. Mit der Bereitstellung von M365 wird die Nutzung von Chat-Tools „Teams“ möglich sein.

Cloud:

- Seit Mitte 2018 beschäftigt sich das IT Center im Rahmen des Projektes „Cloud-Nutzung an der RWTH“
- konkret mit der künftigen Nutzungsmöglichkeit von Cloud-Angeboten innerhalb der RWTH. Im ersten Schritt soll die Bereitstellungsmöglichkeit von DFN-Cloud-Angeboten erarbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Nutzung der Azure-DFN-Angebote durch die RWTH-Einrichtungen. Es ist geplant, die Nutzung dieser Angebote im Laufe

2019/2020 zu ermöglichen. Anschließend wird die Erarbeitung der Nutzungsmöglichkeit von M365 an der RWTH beginnen. Im Rahmen der Bereitstellung von M365 soll die Nutzung von „Teams“ (Chat-Tool) und von gemeinsamer MS-Office-Dokumenten-Bearbeitung ermöglicht werden.

- Die Umsetzung der Bereitstellung von Azure aus dem DFN-Rahmenvertrag hat bereits begonnen und beinhaltet:
 - Erarbeitung von Blaupausen, die dann auch mit anderen Anbietern, z.B: Google oder Amazon, genutzt werden können
 - Einbindung - und technische Umsetzung - in die RWTH-Prozesse (Abrechnung, Beschaffung)
 - Erstellung von Handreichungen/Richtlinien zur Nutzung von Cloud-Angeboten an der RWTH (z.B. Datenschutz)
 - Das breite Informieren innerhalb der RWTH (über Hochschulgremien, Adminrunde, Infotag 2019)
 - Beteiligung der Hochschulgremien
 - Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Klärung der vertraglichen Rahmenbedingungen
 - Anbindung an zentrale Authentifizierungsstrukturen für Azure und M365 (sie befindet sich derzeit im Aufbau, erste Tests mit Shibboleth wurden durchgeführt)
 - Einrichtung einer E-Mail-Verteilerliste „Cloud“, die als Forum und Aktuelles zum Thema Cloud an der RWTH genutzt werden soll.
 - Geleistete Arbeit soll als Basis für andere Cloud-Services dienen.

EGM/ BYOD:

Mit eduroam und EGM (Edurom-Geräte-Management) unterstützen wir u.a. das BYOD.

UNTERSTÜTZUNG DER FORSCHUNG UND LEHRE DURCH KOMMUNIKATION UND LEHRUNTERSTÜTZUNG

Gesammelte Themenbereiche

- Foren für (IT-) Fachthemen - als technische Plattform oder Veranstaltung
- Schulung zur Nutzung der Angebote
- Digitale Lehre: Mehr Unterstützung, Konzept veröffentlichen
- Präsenz-Lehre: Ausstattung der Lehrräume, vor allem Verbindung zur Projektion, häufig zu kompliziert
- Stärkere Konzentration seitens des IT Centers auf Sachen, die man nirgendwo finden kann, anstatt auf Sachen, die es überall gibt
- IT-Center-Angebote: Virtual Server Hosting, Physical Server Hosting, Directory Services Windows, Fileserver Services Windows, Datenbanken, Sciebo, GigaMove, Sharepoint Shared Services, Cloud-Projekt: M365 enthält Teams als Chatsystem

Bereits laufende Maßnahmen

Adminrunden, Blogs:

- In den „Adminrunden“, über unsere Blog-Beiträge und an den Infotagen wird regelmäßig über unsere IT-Services, unsere Service-Aktivitäten und die IT-Sicherheit berichtet.
- Inzwischen sind unsere Informationskanäle um „Social Media“ ausgeweitet. Die Nutzung von „Social Media“ am IT Center als einen weiteren Kanal für Informationen über uns, unsere Aktivitäten sowie IT-Services befindet sich derzeit im Aufbau.

Blog:

Seit Mitte 2015 betreiben wir den IT Center-Blog

PPCES-Workshop / aiXcelereter:

- Das IT Center organisiert regelmäßig PPCES-Workshops für Nutzende und Einrichtungen im HPC-Bereich aus Europa zum Thema „Einführung in die Parallelprogrammierung“
- Das IT Center organisiert regelmäßig aiXcelerate -Workshops für Interessierte an Themen und Technologien im HPC-Umfeld, bei dem konkrete Nutzeranwendungen analysiert und auf HPC-Hardware optimiert werden. Jedes Jahr steht ein anderes und spezielles Thema für den Workshop im Vordergrund. Die Workshop-Teilnehmenden rekrutieren sich schwerpunktmäßig aus den Nutzenden des RWTH-HPC und zusätzlich aus den Teilnehmenden vom FZJ und aus dem europäischen Ausland.

Schulungen/Beratungen zu FDM-Themen:

- Das IT Center und die Universitätsbibliothek organisieren seit Ende 2018 GitLab-Schulungen für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Es sind künftig ca. 2 Schulungen pro Jahr geplant, die nächste Schulung wird im Mai 2019 stattfinden.
- Die Universitätsbibliothek organisiert seit mehreren Jahren Schulungen für Forschende zu FDM-Themen: Archivierung, Publizieren, Metadaten, Kollaboration, Datenmanagementpläne. Die Schulungen finden ca. 4 Mal pro Jahr statt.
- Seit 2015 existieren FDM-Webseiten, seit 2015 wird ein FDM-Blog betrieben und mit Beiträgen befüllt.
- Seit 2016 werden individuelle Schulungen für Forschungsgruppen auf Nachfrage von der Universitätsbibliothek und dem IT Center angeboten.
- Seit 2016 werden individuelle Beratungen für Forschende von der Universitätsbibliothek und dem IT Center auf Nachfrage angeboten.
- Seit 2016 werden Beratung zu FDM (Forschungsdatenmanagement) in Anträgen und zu Erwartungen der Förderorganisationen durch das Dez. 4, das IT Center und die Universitätsbibliothek auf Nachfrage angeboten.

GitLAB:

- **Schulungen:** Das IT Center und die Universitätsbibliothek organisieren seit Ende 2018 GitLab-Schulungen für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Es sind künftig ca. 2 Schulungen pro Jahr geplant, die nächste Schulung wird im Mai 2019 stattfinden.
- **Technik:** Das IT Center beabsichtigt die Erweiterung der GitLab-Funktionalität und LFS (Large File Storage) zur Ablage großer Datenmengen (bis 20GB pro Repository). Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt in Q2/2019.

fit:

Unter der Schirmherrschaft des IT Centers bietet das fit-Team der RWTH Aachen (fit in IT) kostenlose IT-Schulungen zu Office-Paket, SPSS, LaTeX und Matlab für Studierende an.

Beratung zu Nutzung von unseren Angeboten:

Traditionell finden am IT Center immer wieder Beratungen zu unterschiedlichen IT-Themen und IT-Services auf Nachfrage statt - auch zur Nutzung und zum Einsatz von Lösungen/IT-Services im Kollaborationsumfeld.

Videostreaming:

Aufbau und ausgeweiteter Pilotbetrieb (seit Anfang 2018) einer Video-Streaming-Plattform für den Bereich Lehre. Der reguläre Betrieb ist ab Sommersemester 2019 geplant.

Digitalisierungsstrategie (mit Moodle):

Das IT Center unterstützt die RWTH-Digitalisierungsstrategie mit RWTHmoodle und dem dazugehörigen kompletten 1st-Level- Support inkl. Doku und Anleitungen. Das Mentoring von ExAcT (**Excellent Academic Teaching**) wird von uns technisch unterstützt (mit Studierenden-Datencockpit).

Hörsaal 4.0:

Ende 2017 wurde die Arbeitsgruppe „Hörsaal 4.0“ vom Rektorat eingesetzt. Das IT Center ist in diese Arbeitsgruppe eingebunden.

Jupyter NB:

Die Nutzungsmöglichkeit für Einrichtungen im Kontext Lehre und der Betrieb an der RWTH von Jupyter-Notebooks soll in Kürze im Rahmen eines Pilotprojektes erprobt werden.

Verworfenne Themen

- Foren für (IT-) Fachthemen - als technische Plattform

VERSTÄRKUNG DES DIALOGS ZWISCHEN NUTZENDEN UND IT-DIENSTLEISTERN DURCH REGELMÄSSIGE WORKSHOP

Gesammelte Themenbereiche

- Austausch zwischen IT Center und Nutzenden
- Austausch zwischen Nutzenden und Einrichtungen
- Informationen über lokale Lösungen, die auch für andere interessant sein können
- Informeller Austausch, Best Practice Workshops, Schulungen
- Experimentelle Angebote -> Für mehr Ideen Pilotbetrieb wagen
- Übergreifende Bedarfe diskutieren / koordinieren

Bereits laufende Maßnahmen

Infotage:

- Seit 2015 finden regelmäßig Infotage mit Informationen zu unserem Service-Angebot, unseren Aktivitäten und aktuellen IT-Themen statt.
- Mit den Informationen zu den Ergebnissen aus dem Infotag 2018 kommen wir dem Wunsch „nach Kommunikation vom IT Center über die Realisierung von Anforderungen“ gerne nach.

Adminrunden, Blogs:

- In den „Adminrunden“, über unsere Blog-Beiträge und an den Infotagen wird regelmäßig über unsere IT-Services, unsere Service-Aktivitäten und die IT-Sicherheit berichtet.
- Inzwischen sind unsere Informationskanäle um „Social Media“ ausgeweitet. Die Nutzung von „Social Media“ am IT Center als einen weiteren Kanal für Informationen über uns, unsere Aktivitäten sowie IT-Services befindet sich derzeit im Aufbau.

PPCES-Workshop / aiXcelerater:

- Das IT Center organisiert regelmäßig PPCEs-Workshops für Nutzende und Einrichtungen im HPC-Bereich aus Europa zum Thema „Einführung in die Parallelprogrammierung“
- Das IT Center organisiert regelmäßig aiXcelerate -Workshops für Interessierte an Themen und Technologien im HPC-Umfeld, bei dem konkrete Nutzeranwendungen analysiert und auf HPC-Hardware optimiert werden. Jedes Jahr steht ein anderes und spezielles Thema für den Workshop im Vordergrund. Die Workshop-Teilnehmenden rekrutieren sich schwerpunktmäßig aus den Nutzenden des RWTH-HPC und zusätzlich aus den Teilnehmenden vom FZJ und aus dem europäischen Ausland.

Einbeziehung von Nutzenden in die SV-Entwicklung:

Das IT Center verstärkt die Einbeziehung der Nutzenden in die Testphase bei Neu-/Weiterentwicklungen von IT-Services (Bsp. wie bereits bei „RWTHApp“ und „My IT Center-Portal“ erfolgt).

Schulungen/Beratungen zu FDM-Themen:

- Das IT Center und die Universitätsbibliothek organisieren seit Ende 2018 GitLab-Schulungen für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Es sind künftig ca. 2 Schulungen pro Jahr geplant, die nächste Schulung wird im Mai 2019 stattfinden.
- Die Universitätsbibliothek organisiert seit mehreren Jahren Schulungen für Forschende zu FDM-Themen: Archivierung, Publizieren, Metadaten, Kollaboration, Datenmanagementpläne. Die Schulungen finden ca. 4 Mal pro Jahr statt.
- Seit 2015 existieren FDM-Webseiten, seit 2015 wird ein FDM-Blog betrieben und mit Beiträgen befüllt.
- Seit 2016 werden individuelle Schulungen für Forschungsgruppen auf Nachfrage von der Universitätsbibliothek und dem IT Center angeboten.
- Seit 2016 werden individuelle Beratungen für Forschende von der Universitätsbibliothek und dem IT Center auf Nachfrage angeboten.
- Seit 2016 werden Beratung zu FDM (Forschungsdatenmanagement) in Anträgen und zu Erwartungen der Förderorganisationen durch das Dez. 4, das IT Center und die Universitätsbibliothek auf Nachfrage angeboten.

Forschungsdatenmanagement FDM – Webseiten, Blogs:

- Seit 2015 existieren FDM-Webseiten
- Seit 2015 wird ein FDM-Blog betrieben und mit Beiträgen befüllt

Veranstaltungen:

Folgende Veranstaltungen werden vom IT Center oder unter Beteiligung des IT Centers regelmäßig organisiert und finden statt: Adminrunden, Arbeitskreis Beschaffung von Arbeitsplatzgeräten, Projektgruppen-Treffen zum Netzausbauantrag, Einführungsveranstaltung für Studierende, Treffen der Netzwerk-AG, Informationsveranstaltungen bei großen IT-Service-Änderungen und in der Regel vor der Einführung von neuen IT-Services

VERSTÄRKUNG DES DIALOGS ZWISCHEN NUTZENDEN UND IT-DIENSTLEISTERN DURCH KOMMUNIKATION

Gesammelte Themenbereiche

- „Globale Kommunikation“: Alle RWTH-Informationen an alle -> Spannungsfeld zwischen „informiert halten“ und Spam

- Bidirektionale Kommunikation steht im Vordergrund: Nicht nur sagen, was das IT Center vorhat, sondern insbesondere auch zuhören, was seitens der Kundschaft gewünscht wird
- Wunsch nach klarer Kommunikation, was im jeweiligen Bereich bereits getan wird
 - Welche Entscheidungen wurden vielleicht schon getroffen?
 - Welche Unterstützung / Maßnahmen sind geplant?
- Kommunikation über Zuständigkeiten innerhalb der RWTH notwendig: An wen wendet man sich, wenn man eine Frage hat? (IT Center, ZHV, DSB, etc.)
- Wunsch nach benötigten Kommunikationswerkzeugen und dem IT Center als Kommunikationspartner
- Foren für (IT) Fachthemen

Bereits laufende Maßnahmen

Veranstaltungen:

Folgende Veranstaltungen werden vom IT Center oder unter Beteiligung des IT Centers regelmäßig organisiert und finden statt: Adminrunden, Arbeitskreis Beschaffung von Arbeitsplatzgeräten, Projektgruppen-Treffen zum Netzausbauantrag, Einführungsveranstaltung für Studierende, Treffen der Netzwerk-AG, Informationsveranstaltungen bei großen IT-Service-Änderungen und in der Regel vor der Einführung von neuen IT-Services

Infotage:

- Seit 2015 finden regelmäßig Infotage mit Informationen zu unserem Service-Angebot, unseren Aktivitäten und aktuellen IT-Themen statt.
- Mit den Informationen zu den Ergebnissen aus dem Infotag 2018 kommen wir dem Wunsch „nach Kommunikation vom IT Center über die Realisierung von Anforderungen“ gerne nach.

Adminrunden, Blogs:

- In den „Adminrunden“, über unsere Blog-Beiträge und an den Infotagen wird regelmäßig über unsere IT-Services, unsere Service-Aktivitäten und die IT-Sicherheit berichtet.
- Inzwischen sind unsere Informationskanäle um „Social Media“ ausgeweitet. Die Nutzung von „Social Media“ am IT Center als einen weiteren Kanal für Informationen über uns, unsere Aktivitäten sowie IT-Services befindet sich derzeit im Aufbau.

Projekt Support (RWTHonline, zentrale Supportstrukturen):

Im Rahmen des Projektes „Support“ (Teilprojekt vom Projekt „RWTHonline“) wird im Laufe 2019/2020 eine zentrale Support-Stelle aufgebaut, um die Zuständigkeitsproblematik der RWTHonline-Nutzenden zu lösen.

Verworfenne Themen

- „Globale Kommunikation“: Alle RWTH-Informationen an alle -> Spannungsfeld zwischen „informiert halten“ und Spam
- Kommunikation über Zuständigkeiten innerhalb der RWTH notwendig: An wen wendet man sich, wenn man eine Frage hat? (IT Center, ZHV, DSB, etc.)

VERSTÄRKUNG DES DIALOGS ZWISCHEN NUTZENDEN UND IT-DIENSTLEISTERN: ALLGEMEINE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Gesammelte Themenbereiche

- Wünsche der Kunden bei kritischer Masse umsetzen
- Übersicht über vorhandene Angebote aufbereiten („Auf zu viele Stellen verteilt“; „Ich weiß nicht, was es bei euch alles gibt“)
- RWTH Intranet, Angebote über IT Center hinaus
- Informationsakquise zu Best Practices durch IT Center: „IT Center on tour“
- „Tag der IT“: Stellenwert der IT-Versorgung steigern
- RWTH-weit: Freiraum schaffen für Innovation in der IT
- Sourcing / Kooperativ erbrachte Dienste: IT Center sollte sich auf die Sachen konzentrieren, die es nicht anderswo gibt
- Nicht im Tagesgeschäft ersticken, sondern Zeit finden / einräumen, etwas Neues zu schaffen
- Beratung zur Nutzung von Angeboten, z.B. wenn eine Kollaboration stattfinden soll
- Stärkere Konzentration seitens IT Center auf Dinge, die nirgendwo zu finden sind, anstatt auf Dinge, die es bereits überall gibt
- Sourcing/ Kooperativ erbrachte Dienste

Bereits laufende Maßnahmen

Forschungsdatenmanagement FDM:

- Im Rahmen unserer Forschungsdatenmanagementaktivitäten werden folgende Maßnahmen verfolgt und in Kürze umgesetzt:
 - Einheitlichen und klare Prozesse für Ablage und Weitergabe von Daten
 - Eine durchgängige Lösung für das Datenarchiv
 - Ein zentraler Datenspeicher für Forschungsdaten

Cloud:

- Seit Mitte 2018 beschäftigt sich das IT Center im Rahmen des Projektes „Cloud-Nutzung an der RWTH“
- konkret mit der künftigen Nutzungsmöglichkeit von Cloud-Angeboten innerhalb der RWTH. Im ersten Schritt soll die Bereitstellungsmöglichkeit von DFN-Cloud-Angeboten erarbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Nutzung der Azure-DFN-Angebote durch die RWTH-Einrichtungen. Es ist geplant, die Nutzung dieser Angebote im Laufe 2019/2020 zu ermöglichen. Anschließend wird die Erarbeitung der Nutzungsmöglichkeit von M365 an der RWTH beginnen. Im Rahmen der Bereitstellung von M365 soll die Nutzung von „Teams“ (Chat-Tool) und von gemeinsamer MS-Office-Dokumenten-Bearbeitung ermöglicht werden.
- Die Umsetzung der Bereitstellung von Azure aus dem DFN-Rahmenvertrag hat bereits begonnen und beinhaltet:
 - Erarbeitung von Blaupausen, die dann auch mit anderen Anbietern, z.B: Google oder Amazon, genutzt werden können
 - Einbindung - und technische Umsetzung - in die RWTH-Prozesse (Abrechnung, Beschaffung)

- Erstellung von Handreichungen/Richtlinien zur Nutzung von Cloud-Angeboten an der RWTH (z.B. Datenschutz)
- Das breite Informieren innerhalb der RWTH (über Hochschulgremien, Adminrunde, Infotag 2019)
- Beteiligung der Hochschulgremien
- Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Klärung der vertraglichen Rahmenbedingungen
- Anbindung an zentrale Authentifizierungsstrukturen für Azure und M365 (sie befindet sich derzeit im Aufbau, erste Tests mit Shibboleth wurden durchgeführt)
- Einrichtung einer E-Mail-Verteilerliste „Cloud“, die als Forum und Aktuelles zum Thema Cloud an der RWTH genutzt werden soll.
- Geleistete Arbeit soll als Basis für andere Cloud-Services dienen.

Sicherheit / Cloud (boxcryptor):

Parallel zu unserem Cloud-Projekt haben wir die die Beschaffung von Verschlüsselungssoftware für Daten in der Cloud angestoßen und arbeiten an der Bereitstellung zur Nutzung innerhalb der RWTH. Der produktive Einsatz an der RWTH ist Anfang 2020 geplant

FD-Storage:

Ein DFG-Antrag zur Finanzierung von Forschungsdaten-Storage wurde vom IT Center Anfang 2018 gestellt. Der Antrag wurde vom DFN-Konsortium positiv bewertet, aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet.

DFN-Videokonferenz:

Die Nutzung von „DFNconf“ als Lösung für Videokonferenzen an der RWTH ist seit Anfang 2019 möglich. Der DFN-Videokonferenz-Service wird in die neue TK-Anlage bei deren Einführung integriert. Mit der Bereitstellung von M365 wird die Nutzung von Chat-Tools „Teams“ möglich sein.

NHR:

Im Rahmen des Papiers „Nationale Hoch- und Höchstleistungsrechnen (NHR)“ kooperiert das IT Center mit der TU Darmstadt bei der Weiterentwicklung von NHR. Demnächst sind Projekte zu Soft-/Hardware-Umgebungen im HPC-Umfeld geplant. Mit dem HPC-Tier3-Cluster, für den wir die Mittel selbst eingeworben haben, stellen wir HPC-Ressourcen für Lehre und kleinere Forschungsprojekte für die RWTH, das FZJ und einzelne Universitäten im NRW zur Verfügung.

PRoPE:

Das IT Center ist im Rahmen des „PRoPE“-Projektes zusammen mit anderen Hochschulen an der Konzeption einrichtungsübergreifender Supportstrukturen beim Performance-Engineering im Bereich HPC beteiligt.

DH-NRW Projekt:

Im Rahmen des DH-NRW-Projektes (DH-NRW = Digitale Hochschule) ist das IT Center zusammen mit anderen Hochschulen an der Erarbeitung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein föderiertes IdM (Identity Management = zentrale Nutzerverwaltung) beteiligt. Weiterhin ist es der RWTH Aachen zur Verstärkung der Zusammenarbeit nordrhein-westfälischer Hochschulen im Bereich des High-Performance Computing (HPC) gelungen, mittels des HPC-Landeskonzeptes NRW die Schaffung eines Kompetenznetzwerkes erfolgreich zu beantragen.

NFDi4ing:

Im Konsortium NFDi4ing (Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Ingenieurwissenschaften) arbeitet das IT Center gemeinsam mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen an der Etablierung von gemeinsamen Datenstrukturen.

Sciebo:

Bereitstellung des IT-Service "Sciebo", in Kooperation mit anderen Universitäten.

DFN-Cert:

Services wie „DFNConf“ und „DFN-Cert“ werden über den DFN-Verein an der RWTH bereitgestellt.

ShareLatex, CrashPlan:

- Die Nutzung einer Client-Backup-Lösung aus der Cloud soll demnächst in einem kleinen Testkreis erprobt werden. Die Entscheidung über die dauerhafte und produktive Bereitstellungsmöglichkeit für die RWTH soll bis Ende 2020 erfolgen.
- Die Nutzung von ShareLaTeX aus der Cloud (Online LaTeX-Editor, der eine Echtzeit-Zusammenarbeit ermöglicht) soll demnächst in einem kleinen Testkreis erprobt werden. Die Entscheidung über die dauerhafte und produktive Bereitstellungsmöglichkeit für die RWTH soll bis Ende 2020 erfolgen.

Verworfenene Themen

- Informationsakquise zu Best Practices durch IT Center: „IT Center on tour“
- RWTH-weit: Freiraum schaffen für Innovation in der IT